

Wiener Rathaus - Korrespondenz  
I. Wiener Rathaus Feb. 1647  
Zweiter Jahrgang u. monatl. Redaktion R. Egl  
15. Jg. Wien, Sonntag 7. Februar 65.

Wiener Rath.

Tagung am 7. Februar

Vorsitzender W. L. Dr. Wimmer.

MR. Lechner beantragt die Teilung  
der ganzen Klasse der unregelmäßigen  
Belagungsunterstützungen im 14. Bezirk  
Ludwigsplatz 9 in eine Kasse - und  
Widerrückzahlung auf Kosten der beiden  
unregelmäßigen Gemeinden zur Kontrolle  
zu nehmen.

Nach einem Bericht des MR. Haffner  
wird die Auffassung einer 5. unregelmäßigen  
Kategorie genehmigt. Wegen dieser  
Teilung der Einzahlung ist eine all-  
gemeine öffentliche Offenerklärung  
erforderlich.

Das Projekt für die Wiederauf-  
bauarbeiten der Straßen- u. Markt-  
plätze des Hauptmarktes, und  
je sie mußte der unregelmäßigen  
Belagungsunterstützungen besprochen, wird zu-  
gestimmt.

Die Spanderteilung für die zwei  
Kassen abgetrennter Grund bei der  
Kantonal Mariahilf Platz 4 von  
132.69 m<sup>2</sup> wird mit 40 Kronen  
zur ne festgesetzt.

Nach einem Bericht des MR. Lechner  
wird für die Übertragung der  
von der K. K. Postverwaltung eine  
städtische jährliche Einkünfte für  
jeweils 46 bewilligt und die drei  
jeweils bewilligten Lokalitäten zu je  
jeweils - und Holzwerk 1300 Kronen  
eine bewilligt.

Das Projekt für die Verbesse-  
rung der Beleuchtung der Ludwigs-  
platz im 14. Bezirk durch An-  
lage von 3 selbst- und 2 gasbeheizten  
Laternen wird bewilligt.

Die Einkünfte der Verwaltung der  
Einkünfte der Einkünfte sind eine  
Zahlung (L. 3. 106) im Einkünfte von  
2853 Quadratmeter im Jahr  
von 19471 Kronen bewilligt werden.

MR. Kaiser berichtet über die Ver-  
teilung eines Vorworts von Größter  
für die Einkünfte im 13. Bezirk u.  
beantragt eine Einzahlung von je  
je 2 einjährige und 5 Mittelsätze,  
am Einkünfte der Einkünfte 12 einjährige  
und am Ober St. Mariahilf Einkünfte  
2 einjährige Einkünfte festsetzen zu lassen.  
(Ange.)

Nach einem Bericht des MR. Lechner  
wird eine Einzahlung der Stadtverwaltung  
beantragt über die Einkünfte  
beantragte Einzahlung eines städtischen  
Einkünfte der Einkünfte eine Einzahlung,  
festsetzen für die Einkünfte  
festsetzen für die Einkünfte.

Die Einkünfte der Einkünfte  
eine Einkünfte einer Einkünfte,  
je von der Einkünfte für Einkünfte,  
die Einkünfte der Einkünfte genehmigt.  
Die Einkünfte der Einkünfte  
das ist auf die Einkünfte eines Einkünfte,  
Einkünfte der Einkünfte  
für die Einkünfte von Einkünfte,  
den Einkünfte zu lassen. Dem  
Einkünfte der Einkünfte von Einkünfte,  
während für die Einkünfte der Einkünfte  
Haffner und Robert Miklitz ist  
bekannt zu geben, daß die Einkünfte  
genehmigt ist, die Einkünfte,  
eine Einkünfte der Einkünfte in  
die zu Einkünfte der Einkünfte  
von der Einkünfte für Einkünfte  
zu lassen.

MR. Lechner beantragt die städti-  
sche Einkünfte der Einkünfte in Einkünfte  
einer Einkünfte von 3, 868.770 Kronen  
bei der u. o. Einkünfte der Einkünfte,  
Einkünfte der Einkünfte  
lassen. (Ange.)

Das vom MR. Lechner beantragte  
ganzliche Einkünfte der Einkünfte  
Einkünfte der Einkünfte der Einkünfte,  
ganzliche Einkünfte der Einkünfte  
ganzliche Einkünfte der Einkünfte  
eine Einkünfte der Einkünfte von  
61.041 K genehmigt. Von Einkünfte  
Einkünfte der Einkünfte 30.822 K auf  
die Einkünfte der Einkünfte und  
Einkünfte der Einkünfte, 29318 Kronen auf  
die Einkünfte der Einkünfte und Einkünfte,  
Einkünfte der Einkünfte und 1400 K auf die  
Einkünfte der Einkünfte.

Nach einem Bericht des MR. Lechner  
wird die Einkünfte von 5 einjährigen  
Einkünfte der Einkünfte und einer Einkünfte  
auf dem Einkünfte der Einkünfte von  
von 2 einjährigen Einkünfte und einer  
Einkünfte der Einkünfte auf dem Einkünfte  
Einkünfte der Einkünfte genehmigt.

Städtische Einkünfte. In der städti-  
schen Einkünfte für die Einkünfte,  
eine Einkünfte der Einkünfte der Einkünfte,  
Einkünfte der Einkünfte der Einkünfte  
u. J. zur Einkünfte der Einkünfte:  
im Einkünfte der Einkünfte der Einkünfte  
Halt 309 Einkünfte (36 Einkünfte,  
den), im Einkünfte der Einkünfte der Einkünfte  
Halt 228 Einkünfte (32 Einkünfte),  
im Einkünfte der Einkünfte der Einkünfte  
Halt 111 Einkünfte (35 Einkünfte),  
im Einkünfte der Einkünfte der Einkünfte  
Halt 53 Einkünfte (16 Einkünfte). Das  
Einkünfte der Einkünfte der Einkünfte  
wird die Einkünfte der Einkünfte von  
57 Personen bewilligt. Als Einkünfte  
wird die Einkünfte der Einkünfte genehmigt.  
Die Einkünfte der Einkünfte der Einkünfte  
sind im Einkünfte der Einkünfte der Einkünfte  
einer Einkünfte der Einkünfte der Einkünfte  
von 8 Uhr früh bis 6 Uhr mittags,  
von 7 Uhr früh bis 9 Uhr mittags von 9  
bis 12 Uhr mittags geöffnet. Alle  
Einkünfte der Einkünfte der Einkünfte  
ganzliche Einkünfte der Einkünfte.

HH

~~HH~~

mündliche Rede gefordert. In  
 Hinsicht auf die Organisation  
 der Magistrate der Städte an  
 der Spitze, sowie der Obmann  
 der Kreisvereine des Kon-  
 trolleur Hof in der städtischen  
 Verwaltung. Offizial Mittel  
 haben die Verordnungen sowie  
 der Staatsanwalt in betreff  
 der Rede durchgeführt. Der  
 Ringen der Stadt führt zum  
 Uebertritt der Jugend für die  
 Bildung der städtischen Schulen,  
 die in der Organisation von Fort-  
 schritten für bedürftige Mitglieder  
 der der Verwaltung in einem zu  
 schaffenden Fortbildungsinstitut zu.

N. B. für die Verwaltung ist  
 der gegen die Behörden in die  
 zu legen zu.

Uridien. Während der allgemeinen  
 Diskussionen am 6. d. M. empfing I. Majestät  
 der Kaiser eine Abordnung der Oester-  
 reichischen und tschechischen Vereine, bestehend  
 aus dem tschechischen Landesrat Hoch, dem tschech.  
 Landesrat Dr. W. Bauer und dem Landesrat Paul  
 Horst, welche I. Majestät am 1. d. M. die  
 von dem genannten Verein ersuchte  
 wurden. Hier von Anfang des  
 19. Jahrhunderts ein Führer in technischer  
 und künstlerischer Richtung abwandte.  
 Der Kaiser nahm das Werk sehr wohlwollend auf  
 gegen, erwiderte ihm eingehend über das  
 was er ihm in der Folgezeit der Arbeit mit  
 besonderer Einzelnen Mitgliedern der Ab-  
 ordnung seine Anerkennung über die von  
 ihm geleistete Leitung aus.

N. B. Das Buch wird zunächst den Redaktionen  
 zugehen.